

Holzmahdersteig

Den Wildbächen entlang

Nach einem ersten raschen Überblick bei einer Ankunft in Steinberg vermutet man um sich eine vollkommen ebene Landschaft, die bis zu den Nordabstürzen des Rofangebirges reicht. Um so überraschter steht man dann bei näherem Hinsehen einer vielgestaltigen, von der stetigen Arbeit des Wassers geprägten und zerfressenen Landschaft gegenüber.

Toureninfo

Region:	Brandenberger Alpen / Rofan
Dauer:	3 Std.
Höhenunterschied:	200 hm
Streckenlänge:	8 km
Schwierigkeit:	leicht Breite Wege und gut gangbare Steige
Hunde:	für Hunde geeignet

Start

Steinberg-Zentrum, Parkgelegenheit Nähe Kirche , 1010m

GPS-Wegpunkt:

N47 30.522 E11 47.860 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnhof Jenbach - Bus nach Achenkirch. Weiter mit der Buslinie 4080 bis Steinberg-Zentrum, von dort zu Fuß ca. 700 m in südlicher Richtung auf der Hauptstraße bis zum Waldrand. Ggf. fährt der Bus weiter bis zur Kirche.

Mit dem Pkw:

Von München: Autobahnausfahrt Holzkirchen - Tegernsee - Achenpaß - Abzweigung in Achenkirch nach Steinberg
Vom Inntal: Inntalautobahn Ausfahrt - Wiesing Zillertal - Richtung Achenkirch - Steinberg. Vom Zentrum aus fahren wir auf der Hauptstraße noch ca. 700 m in südlicher Richtung bis zum Waldrand.

Wer in die Berge Richtung Gfasssattel will, kann auch direkt am Rofanlift parken (ca. 500 m nordwestlich, direkt an der Hauptstraße).

- Ab Rosenheim: 105 km / 1:20 Std
- Ab München: 90 km / 1:25 Std
- Ab Bad Tölz: 45 km / 0:45 Std
- Ab Salzburg: 180 km / 2:00 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Steinberg-Zentrum, Parkgelegenheit Nähe Kirche

Vom Ausgangspunkt bei der Kirche in Steinberg geht es vorerst über die asphaltierte Straße in Richtung auf das Rofangebirge bis zum Waldrand. Hier, wo sich die Straße nach Norden zur Talstation des Schleppliftes wendet, führt ein Steig in den Wald hinein (Markierung Holzermahdsteig). Diesem Steig immer links folgend, erreicht man einen Zaun mit einem kleinen Gatter. Nach Durchschreitung des Letzteren führt der nun schmaler werdende Steig mit immer interessanten Ausblicken ca. 100?Hm zum Gaismoosbach hinunter. Dort führt der Steig schluchtauswärts und bei einem Steg auf die andere Bachseite. Hier beginnt er sofort wieder anzusteigen und führt durch Wald auf die freie Holzermahd hinaus. An zerfallenden Stadeln vorbei, geht es immer auf die Nordwände des Rofangebirges zu, bis der Steig im Wald wieder abwärtsführt und auf einen Forstweg trifft. Über ihn erreicht man in wenigen Minuten die freie Wiese der Holzermahdalm mit ihren besonders eindrucksvollen Ausblicken auf die Rofanwände. Der Rückweg führt auf dem Almweg hinunter zur Grundache und an dieser entlang nach Osten. Dabei kann man bei einem das Tal sperrenden Riegel die seit Jahrtausenden unablässig wirkende Erosionsarbeit des Wassers beobachten. Dem Almweg folgt man bis zu einer Wegkreuzung, hält sich links und steigt an bis zu einer (schlecht erkennbaren!) Markierung, wo ein steil ansteigender Steig zur Kirche in Steinberg zurückführt.

Varianten:

Will man die Tour abkürzen, wandert man vom Gaismoosbach in östlicher Richtung, immer dem Wasser entlang und vorbei an schönen Wasserfällen, bis zur Grundache hinab.

Von der Grundache, auf die man hinter der Holzermahdalm trifft, kann man an der östlichen Talseite ansteigen und über den Durrahof (? Tour 15) zum Ausgangspunkt zurückkehren. Zusätzlicher Zeitbedarf 45?Min.

Literatur**Wanderführer**

Achensee und Brandenberger Tal

von *Wutscher, Rudolf*<https://www.roberge.de/buch.php?id=119>**Autor****Autor:** Rudolf Wutscher

Mit freundlicher Genehmigung des Bergverlags Rother aus dem Rother Wanderführer "Achensee und Brandenberger Tal"